


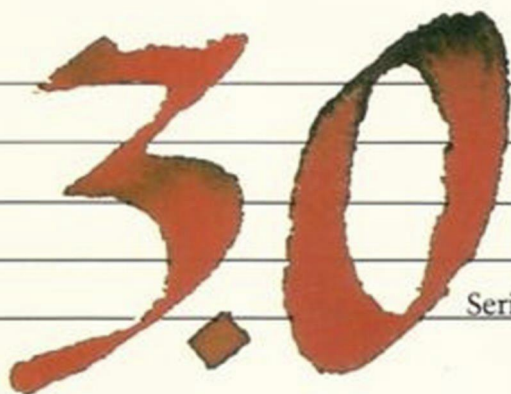
NACH DEM UNMÖGLICHEN STREBEN . . .



1.0



© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto



3.0

Series II

EPICURE

Den EPICURE 1.0 zeichnen vor allem der hochqualifizierte ALS-Tweeter und eine erstklassige Frequenzweiche als grundlegende Qualitätsmerkmale aus. Um die Leistung aller in dem Gerät vereinten Elemente optimal aufeinander abzustimmen, wurde für

den EPICURE 1.0 ein Tieftöner von hohem Wirkungsgrad, großer Belastbarkeit und geringsten Verzerrungen entwickelt.

Das akustisch absolut neutrale und reflektionsfreie Gehäuse bildet ein ideales Umfeld für die Treiber. Alles in

allem ein Lautsprecher mit minimalster Klangverfärbung und breitem Dynamikbereich. Einer, der es schafft, die Klangreproduktion mit dem Original fast hundertprozentig zur Deckung zu bringen.

1.0



*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

Beim EPICURE 2.0 wird – neben dem neuen ALS-Tweeter und Tieftöner – ein Passivstrahler mit neuartiger Aufhängung verwendet, der die Wiedergabe im Baßbereich ohne Klangverzerrungen erweitert. Die Innenseiten des Gehäuses sind mit

mehreren Schichten einer hochdichten Dämpfungsmasse ausgestattet, die jede evtl. vom Gehäuse verursachte Klangverfärbung ausschaltet.

Zum Gehäuse gehört ein Sockel, der die Treiber in optimaler Höhe placiert. Der Sockel erlaubt es auch, den Laut-

sprecher leicht schräg nach hinten zu kippen, falls das gewünscht wird. Zur Unterbindung von Störreflektionen ist die Vorderseite mit schalldämpfendem Schaumstoff abgedeckt. – So paßt sich ein Teil dem anderen zur Erreichung des Optimums an.

2.0



Der EPICURE 3.0 ist das Ergebnis jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf den schwierigsten Gebieten der Lautsprecher-Technologie. Nach heutigen Maßstäben ein absolutes Spitzenerzeugnis.

Ein spezieller 10-Zoll-Tieftöner ist die Voraussetzung für die Klangquali-

tät des Geräts. Die besondere Magnetstruktur des Tieftöners reduziert Verzerrungen bei hoher Belastung. Der ungewöhnlich große Mitteltöner wird zusätzlich mit Ferrofluid gedämpft, um die Belastbarkeit zu erhöhen und die Bewegungsresonanz zu dämpfen.

Alle Elemente sind in einem Gehäuse angeordnet, das durch neuartigeschalldämpfende und vibrationsisolierende Maßnahmen akustisch völlig neutralisiert werden konnte. Ein Hörgenuß, der an das grenzt, was unmöglich schien.

3.0



*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

Von jeher war EPICURE und sicher auch anderen Lautsprecherherstellern die Klangverfärbung ein Dorn im Auge. Eine Hauptursache dafür war die Membran des Lautsprechers.

Für eine entscheidende Verbesserung dieser Membran hatte EPICURE eine sehr günstige Ausgangsposition: Die nach innen gewölbte Kalottenform der EPICURE-Hochtonmembran und die Art und Weise der Spulenbefestigung machen die Membran äußerst steif. Die zusätzliche Verwendung von „High Loss“ Werkstoffen mit ausgezeichneten Eigendämpfungseigenschaften ermöglichte es, der Idealvorstellung einer völlig steifen und völlig gedämpften Membran sehr nahezu kommen.

Selbstverständlich sind diese Eigenschaften nicht nur für den Tweeter, sondern auch für den Baßlautsprecher erstrebenswert. Man verwendet deshalb ein unter niedrigem Vakuum gefestigtes Material für die Baßmembran. Sie weist eine niedrige Masse zur Verbesserung des Wirkungsgrads und der Impulswiedergabe auf, ist sehr steif und gut gedämpft.

Um die Klangverfärbung weiter zu reduzieren, werden Lautsprechersysteme und Frequenzweichen sorgfältig aufeinander abgestimmt; dadurch wird ein glatter Übergang zwischen den Systemen eines Mehrweglautsprechers gewährleistet.

Schließlich wurden einige außergewöhnliche Maßnahmen ergriffen, um mechanische Resonanzen der Lautsprecherkörbe bzw. des Gehäuses wegzudämpfen und die mechanischen Teile wiederum von der Umgebung zu isolieren. So erhalten z. B. die Körbe aller EPICURE-Lautsprecher eine Dämpfungsmasse, die zwischen Korb und Magnetplatte angebracht wird. Außerdem werden die Baßsysteme aller 3 Lautsprechermodelle mit vibrationsisolierenden Befestigungselementen („wellnuts“) im Gehäuse montiert.

Da aber das Gehäuse auch Eigenresonanzen aufweisen kann, ist bei den Modellen 2.0 und 3.0 die Innenseite des Gehäuses mit einigen Schichten eines dichten, aus Asphalt und Blei bestehenden Dämpfungsmaterials ausgestattet.

Wenn Sie diese neuen EPICURE-Lautsprecher hören, hören Sie also nur den Klang, der von den Treibern erzeugt wird, und nicht den durch Schwingungen von ungedämpften Holz- und Metallteilen erzeugten Schall.

DER NEUE ALS-TWEETER VON EPICURE

Die Versuche, Klangverfärbungen weiter zu reduzieren, führten – wie bereits erwähnt – zur Verwendung von Membranwerkstoffen mit hoher Eigendämpfung (High Loss Werkstoffe). Diese Werkstoffe können jedoch die Abstrahlleistung im oberen Frequenzbereich vermindern.

Auf der Suche nach der Lösung, die Abstrahlung bei hohen Frequenzen zu verstärken, gelang EPICURE die Entwicklung einer völlig neuen – aber logischen Technologie. Die Verstärkung erfolgt durch ein kugelförmiges Belastungselement, die sog. ALS-Kugel (ALS = Acoustical Loading Sphere). Die Kugel erfüllt deshalb die idealen



Belastungsaufgaben, weil sie weder schmalbandige Abweichungen im Frequenzgang noch ungleichmäßige Abstrahlung oder Phasenverzerrung verursacht. Sie bewirkt ausschließlich eine Steigerung der Abstrahlleistung bei extrem hohen Frequenzen.

Nur die bei EPICURE verwendete und weltweit bewährte nach innen gewölbte Form der Tweetermembran ermöglicht die Verwendung eines kugelförmigen Belastungselements. Mit dem ALS-Tweeter konnten Verfärbungen reduziert und eine ausgezeichnete Wiedergabecharakteristik beibehalten werden.

Es ist erwähnenswert, daß die frequenzlineare Wiedergabe des Tweeters ohne Vergrößerung der Membran-Auslenkung erzielt werden konnte. Dadurch wurde der Dynamikbereich des Lautsprechers maßgeblich verbessert.

DYNAMIKBEREICH UND BELASTBARKEIT

Früher galt es schon als beachtlicher Erfolg, einen Lautsprecher zu bauen, der große Belastbarkeit ohne schädliche Folgen verkraften konnte.

Heutzutage ist das Problem der Lautsprecherhersteller viel komplexer. Denn da spielt zusätzlich das Angebot an hochqualitativen Schallplatten und die Aussicht auf digitale Programmquellen eine wichtige Rolle. Sie fordern eine Lautsprecherauslegung, die bei der Wiedergabe von Signalen breiten dynamischen Umfangs – gespeist durch einen modernen, ultrabreitbandigen Verstärker – keine Verzerrungen verursacht.

EPICURE konnte mit dem 3.0 einen entscheidenden Durchbruch auf dem Gebiet der Verzerrungen erzielen – und das aufgrund der Kombination von einzigartigem Gehäuse, speziellen Membranwerkstoffen, neuem Magnetaufbau und der Eliminierung aller unerwünschten mechanischen Resonanzen.

Darüber hinaus wurden viele der beim 3.0 verwendeten Methoden zur Reduzierung von Klangverzerrungen und -verfärbungen auch bei den Modellen 2.0 und 1.0 angewandt, wie z. B. die Reduzierung von Resonanzschwingungen des Lautsprecherkorbs, die steilflankigen Weichenschaltungen mit linear verlaufender Impedanzcharakteristik sowie der neue ALS-Tweeter mit akustisch belastender Kugel.

VON DEN ÜBRIGEN VERBESSERUNGEN MÜSSEN SIE SICH SELBST ÜBERZEUGEN

Die drei Modelle der EPICURE 3.0 Serie haben noch zahlreiche weitere Charakteristika und Vorzüge, wie beispielsweise hervorragendes Stereo-Imaging, ausgezeichnete Verstärker/Lautsprecher-Anpassung und vieles andere mehr.

Nehmen Sie sich die Zeit für eine kritische Hörprobe! Sie werden bestätigt finden: EPICURE hat in dem Streben nach dem Unmöglichen das Höchstmögliche erreicht: eine Schallwiedergabe, die vom Absolutum nur noch um Nuancen entfernt ist.

1.0

FREQUENZGANG:

50 Hz - 20.000 Hz \pm 3 dB

BELASTBARKEIT:

80 W

ÜBERGANGSFREQUENZ:

1800 Hz, 18 dB/Oktave.

Butterworth-Filter mit konstantem Realteil. Impedanzentzerrer im Tiefpaßglied. Keine Amplitudenzerrung.

LAUTSPRECHERSYSTEME:

Ein ALS-Hochtöner (2.5 cm) mit

hohem Membranverlustfaktor.

Magnetspalt mit Ferrofluid.

Ein Tieftöner (15 cm), langhubig,

lineare Magnetanordnung.

GEHÄUSE:

Nußbaumfurnier. Vorderseite mit

Schaumstoff bespannt. Baßlautspre-

cher mit „wellnuts“ montiert.

ABMESSUNGEN:

(HBT) 370 x 260 x 210 mm

Untergestell (48 cm hoch) nicht obliga-

torisch

GEWICHT:

8.2 kg

2.0

FREQUENZGANG:

38 Hz - 20.000 Hz \pm 3 dB

BELASTBARKEIT:

100 W

ÜBERGANGSFREQUENZ:

1800 Hz, 18 dB/Oktave.

Butterworth-Filter mit konstantem Realteil. Impedanzentzerrer im Tiefpaßglied. Keine Amplitudenzerrung. Hochtonregler.

LAUTSPRECHERSYSTEME:

Ein ALS-Hochtöner (2.5 cm) mit

hohem Membranverlustfaktor.

Magnetspalt mit Ferrofluid.

Ein Tieftöner (15 cm), langhubig,

lineare Magnetanordnung.

Ein Passivstrahler (20 cm) mit Spezial-

aufhängung.

GEHÄUSE:

Nußbaumfurnier. Integrierter Sockel

zur Platzierung in optimaler Höhe.

Baßlautsprecher mit „wellnuts“ mon-

tiert. Gehäusedämpfung durch meh-

rerere Lagen einer neuartigen Asphalt-

Blei-Kombination an den Innenseiten.

ABMESSUNGEN:

(HBT) 863 x 273 x 323 mm

(Höhe einschließlich Sockel)

GEWICHT:

13.6 kg

3.0 Serie II

FREQUENZGANG:

32 Hz - 20.000 Hz \pm 3 dB

BELASTBARKEIT:

125 W

ÜBERGANGSFREQUENZEN:

Baß/Mittelton 475 Hz

12 db/Oktave Tiefpaß,

6 db/Oktave Hochpaß,

Mittelton/Hochton 2000 Hz

18 db/Oktave, konstanter Realteil

LAUTSPRECHERSYSTEME:

Ein ALS-Hochtöner (2.5 cm) mit

hohem Membranverlustfaktor.

Magnetspalt mit Ferrofluid.

Ein Mitteltöner (15 cm) mit spezieller

Magnetstruktur und hochviskoser

Ferrofluid-Dämpfung.

Ein Tieftöner (25 cm) mit spezieller,

verzerrungsarmer Hochleistungs-

Magnetstruktur.

GEHÄUSE:

Nußbaumfurnier. Bass- und Mittel-

töner mit „wellnuts“ montiert.

Gehäusedämpfung durch mehrere

Lagen einer neuartigen Asphalt-Blei-

Kombination an den Innenseiten.

ABMESSUNGEN:

Unten 420 x 420 mm

Oben 215 x 215 mm

Höhe 1060 mm

GEWICHT:

28 kg

IMPEDANZ:

4 Ohm

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

